

Bundestrainer nominieren Talentkader 2015

ING-DiBa verlängert Zusammenarbeit bis 2016

Die neuen Perspektivkader 2015 sind besetzt. Am heutigen Sonntag gaben die Bundestrainer die Namen der zwölf Mädchen und Jungen bekannt, die in den vorangegangenen zwei Tagen überzeugen konnten. Die 24 nominierten Talente bilden den neuen Perspektivkader des Sichtungsjahres „Talente mit Perspektive“. Das Projekt, das bereits auf eine achtjährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann, findet auch im Jahr 2016 seine Fortsetzung. Das gab der Hauptsponsor und Namensgeber, die ING-DiBa, im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung bekannt. Damit bleibt ein wichtiger Baustein weiter Bestandteil der Nachwuchsförderung des Deutschen Basketball Bund.

Bevor schließlich die 24 Jungen und Mädchen nominiert werden konnten, hatten sie und ihre Mitkonkurrenten zwei anstrengende Tage im Olympiastützpunkt in Heidelberg zu überstehen. Insgesamt waren 96 Talente angereist, sich vor den Bundestrainern zu beweisen und diese von ihrem Talent zu überzeugen. Der weibliche Nachwuchs wurde dabei von Nachwuchs-Bundestrainer Stefan Mienack, Imre Szittyá und vom weiblichen DBB-Trainerstab Michael Kasch unter die Lupe genommen. Bei den Jungen sichtetten Ehrenbundestrainer Bernd Röder, Nachwuchs-Bundestrainer Alan Ibrahimagic, Harald Stein sowie Kay Blümel die Talente.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte A-Nationaltrainer Chris Fleming das Finale von Talente mit Perspektive besucht und ein paar Worte an die 96 Auswahlspieler/innen gerichtet. Dabei erzählte er von seinen Erfahrungen mit den Topstars im Basketball: „Egal ob Dirk Nowitzki, Dennis Schröder oder Tim Duncan. Sie alle haben Talent, keine Frage. Was sie aber so erfolgreich macht ist die Arbeit und ihr Wille, den sie an den Tag legen. Darauf kommt es auch uns an. Wir wollen sehen, wie ihr trainiert, wie ernsthaft ihr den Sport betreibt und mit welchem Willen ihr euer Ziel verfolgt. Talent alleine reicht nicht auf dem Weg nach oben“, fügte er hinzu und wünschte dem Nachwuchs viel Erfolg.

Der Nachwuchs nahm sich die Worte des Bundestrainers zu Herzen und zeigte vollen Einsatz und großartige Leistungen. In den jeweiligen Regionalkadern, die sich aus den vorangegangenen Sichtungen ergeben haben, traten die Talente am Samstag und Sonntag gegeneinander an. Insgesamt hatte jedes der vier weiblichen und männlichen

Teams drei Spiele zu absolvieren. Vorangegangen waren bereits am Freitagnachmittag diverse Trainingseinheiten, so dass die Bundestrainer ausreichend Zeit hatten, den Nachwuchs zu beobachten. So war das Projekt „Talente mit Perspektive“ auch im achten Jahr wieder ein voller Erfolg. „Es ist eine tolle Veranstaltung, die in den letzten Jahren sehr erfolgreich war. Aus den ersten Jahrgängen haben es bereits einige Spieler in die Profi-Kader und die Nationalmannschaft gebracht. Daher war es für uns ein klarer Wunsch, die Zusammenarbeit mit dem DBB um ein weiteres Jahr zu verlängern“, erklärte Waltraut Niemann (Abteilungsleiterin Marketing / Kommunikation ING-DiBa) im Anschluss an die Veranstaltung. „Wir sind sehr glücklich, dass wir die Zusammenarbeit und das gemeinsame Projekt um ein weiteres Jahr verlängern können“, äußerte sich auch DBB-Vizepräsident Stefan Raid zufrieden.

Für den weiblichen ING-DiBa Perspektivkader 2015 wurden nominiert:

Julia Förner (Regnitztal Baskets), Magdalena Landwehr (Regnitztal Baskets), Eléa Gaba (ChemCats Chemnitz), Victoria Poros (TuS Lichterfelde), Meret Kleine-Beek (TuS Lichterfelde), Emily Bessoir (TS Jahn München), Nina Rosemeyer (USC Braunschweig), Tessa Strompen (Eintracht Braunschweig), Rebecca Lagerpusch (Eintracht Braunschweig), Marla Ruf (SG Towers Speyer), Marie Reichert (CVJM Kassel), Laura Zolper (Herner TC)

Für den männlichen ING-DiBa Perspektivkader 2015 wurden nominiert:

Ralph Hounnou (Mitteldeutscher BC), Calvin Schaum (TG Hanau), Noah Jallow (FC Bayern München), Maxim Stenyushyn (RSV Stahnsdorf), Elias Baggette (ISS Berlin), Luc David van Slooten (TSV Quakenbrück), Len Adam Schoormann (SG Weiterstadt/BC Darmstadt), Ariel Hukporti (USC Freiburg), Lamin Sabally (TuS Lichterfelde), Mohamed Barako (FC Bayern München), Nicolas Mylonas (DJK Nieder-Olm), Nikola Sredojevic (SC Alstertal Langenhorn)

Die Ergebnisse der Spiele im Überblick:

Mädchen:

Dessau 1 – Osnabrück 2 47:34

Dessau 2 – Osnabrück 1 45:34

Osnabrück 1 – Osnabrück 2 27:33

Dessau 1 – Dessau 2 36:22

Osnabrück 2 – Dessau 2 30:40

Osnabrück 1 – Dessau 1 36:28

Jungen:

Ulm 1 – Bremerhaven 2 35:32

Ulm 2 – Bremerhaven 1 38:48

Bremerhaven 1 – Bremerhaven 2 49:43

Ulm 1 – Ulm 2 31:45

Bremerhaven 2 – Ulm 2 33:47

Bremerhaven 1 – Ulm 1 50:40